

angestellte Lehrer gehen leer aus

Beitrag von „Quittengelee“ vom 10. Dezember 2022 10:00

Hashimoto interessiert beim Amtsarzt wohl kaum, man ist ja irgendwann eingestellt und dann beeinträchtigt einen die Erkrankung nicht sonderlich. Bei derlei Erkrankungen sind eher die privaten Krankenkassen hellhörig, weil Folgekosten durch Komorbiditäten nicht ganz unwahrscheinlich werden, davon gibt es eine ganze Reihe.

[Zitat von hannahpeace](#)

Ich habe mir die "Nur-Anstellung" ja immerhin ausgesucht...

Kann man ja auch machen, aber in 10 oder 20 Jahren, wenn man erkrankt ist und nach 6 Wochen nur noch Krankengeld bekommt oder wenn man sich den Rest des Lebens ärgert, weil der Nachbar mehr verdient, wäre es keine gute Lösung. Eine Kollegin, die nie mit dem Angestelltenstatus gehadert hatte, wird fast krank davon, dass es plötzlich allen Kollegen ermöglicht wurde und sie 2 Jahre 'zu alt' dafür war. Der direkte Vergleich kann einen verbittern lassen.